

Oberösterreichs Jugend zeigt ihre kreative Seite: Das sind die Gewinner des Tips-Bewerbs „Young at Art“ 2023



Karin Seyringer, 19.01.2024 12:29: Generalsekretärin Talente OÖ Dipl.Päd Erika Racher mit Preisträger*innen (Foto: Tips)

OÖ/LINZ. Die Gewinner des Tips-Bewerbs „Young at Art – Zeig uns dein Talent!“ 2023 stehen fest. Am Donnerstag, 18. Jänner wurden in der Tabakfabrik Linz die 15 Preisträger des größten Kreativbewerbs in Oberösterreich gekürt. Bis 15. Februar können die prämierten Arbeiten in der Prager Fotoschule in der Tabakfabrik bestaunt werden.

179 junge Talente reichten insgesamt 373 Werke ein, gemäß dem künstlerischen Leitmotiv „Der Kunst ihre Freiheit“ konnten sich die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren austoben und ihrer Kreativität und Energie freien Lauf lassen. Eine hochkarätige Jury hat die Preisträger in den verschiedenen Kategorien ermittelt.

Seit 18 Jahren ein Erfolg

Vor 18 Jahren wurde der Kreativbewerb von Tips ins Leben gerufen, mit der OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente Oberösterreich, der Bildungsdirektion OÖ, der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, der Prager Fotoschule, den OÖ-Nachrichten, Life Radio und TV1 wurden wunderbare Partner gefunden.

„Damals war die Idee, die Jugend zu fördern. Gerade im Bereich der Kunst wussten wir damals keinen anderen Kreativbewerb. Gemeinsam mit der Landesgalerie waren wir alle Feuer und Flamme und man sieht, 18 Jahre, ein Preis! Und das macht ihr möglich, ohne euch würde es den Preis nicht geben“, dankte Tips Geschäftsführer Moritz Walcherberger allen Teilnehmern, für die „vielen und so qualitativ hochwertigen Einreichungen“.

Auch Gino Cuturi, Geschäftsleitung der Wimmer Medien unterstreicht das: „Ich finde es toll, dass man Stärken stärkt und Kreativität und Talent fördert. So ein Preis dient auch dazu, für den ein oder anderen ein Ansporn zu sein, in dem Bereich weiter tätig zu werden. Ich glaube, eines der wichtigsten Dinge in der Aus- und Weiterbildung ist, die eigenen Stärken kennenzulernen und darauf aufbauend diese zu forcieren. Und so ein Preis mag vielleicht auch dazu beitragen, dass die Individualität und Kreativität der Einzelnen weiter gestärkt wird.“

Christine Winner von der OÖ Landes Kultur GmbH verweist auf die beiden Ausstellungen im Rahmen von Young at Art: „Young at Art ist für die OÖ Landes Kultur GmbH etwas sehr Besonderes. Es ist wichtig, kreatives Denken und Arbeiten zu fördern. Es ist uns auch wichtig, diese Kunst, dieses hohe Potenzial und die Qualität, der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Ich gratuliere allen für ihre tollen Arbeiten.“

Das sind die Young at Art-Preisträger 2023

Vergeben wurden die Preise in drei Alterskategorien. In den Bereichen Audio, Fotografie, Video und Art wurden Themen-Awards vergeben, zudem gab es wieder den Tips-Publikumspreis.

Kategorie 1 (8 bis 11 Jahre)

Der Kreativpreis der OÖ Landes-Kultur GmbH in der Kategorie 1 (8 bis 11 Jahre) wurde vergeben an:

Aaron Weitmann aus Bad Schallerbach (Bezirk Grieskirchen)

Ramira Luzia Kronsteiner aus Kremsmünster (Bezirk Kirchdorf)

Leopold Rhomako aus Wels

Max Roither aus Nußdorf am Attersee (Bezirk Vöcklabruck)

Franziska Wansch aus Bad Zell (Bezirk Freistadt)

Die fünf Gewinner werden zu einem kreativen Nachmittag in einem der Museen der OÖ Landes-Kultur GmbH eingeladen. „Die Kinder besuchen eine Ausstellung und wir haben natürlich auch einen praktischen, kreativen Teil dabei: Die Kinder lernen, welche Techniken, Medien es gibt und vieles mehr“, so Winner.

Kategorie 2 (12 bis 15 Jahre)

Der Talente OÖ-Preis in der Kategorie 2 (12 bis 15 Jahre) ging an:

Elias Diendorfer aus St. Martin (Bezirk Rohrbach)

Amelie Madlene Dietinger aus Hellmonsödt (Bezirk Urfahr-Umgebung)

Lena Rosa Lachner aus Haid (Bezirk Linz Land)

Auf die Gewinner wartet die Teilnahme an der Talente Oberösterreich-Sommerakademie in St. Florian. Überreicht wurden die Preise von Talente OÖ-Generalsekretärin Erika Racher. „Die Kinder und Jugendlichen dürfen sich eine Woche in St. Florian in der Thematik vertiefen. Das Besondere ist, dass hoch motivierte und hoch interessierte Teilnehmer dort sind.“

Video und Foto-Award: Zwei Preise, eine Preisträgerin

Gleich zwei Preise – den Video Award präsentiert von TV1 und den Foto Award präsentiert von der Prager Fotoschule – holte sich Amelie Steinhuber aus Taiskirchen (Bezirk Ried). Sie gestaltete die Action-Comedy „Burgerjagd“ und beschäftigt sich in der Fotografie gerne mit Stilleben.

Sie darf einen Blick hinter die Kulissen des Fernsehsenders TV1 werfen, zudem wartet auf sie ein Fotografie-Workshop der Prager Fotoschule nach Wahl. Überreicht wurden die Preise von TV1-Geschäftsführer Christof Bauer und Ulrike Altmüller (Prager Fotoschule).

„Man kann kennenlernen, wie aktuelle News entstehen, wie Nachrichten im Fernsehen gebaut werden, wie viel Vorbereitungszeit das benötigt, das kann man alles kennenlernen bei uns“, so Bauer. Altmüller: „Amelie kann wählen zwischen einem Grundlagenkurs, kann sich aber auch die analogen Techniken anschauen. Oder sie kann auch mit Freundinnen kommen und einen Handy-Fotoworkshop machen - am Handy bestimmte Dinge auszuprobieren, die man vielleicht sonst nicht macht.“

Audio Award

Kreativität liegt offenbar in der Familie: Mit dem Audio Award präsentiert von Life Radio ausgezeichnet wurde Amelies Bruder Laurin Steinhuber aus Taiskirchen. Er hat den selbst komponierten Song „Pressure“ eingereicht und gewonnen.

Auf ihn wartet ein Blick hinter den Kulissen von Life Radio, um zu erfahren, wie Radio gemacht wird, den Preis überreichte Life Radio-Moderatorin Antonia Baco, die auch durch die Preisverleihung führte.

Kategorie 3 (16 bis 18 Jahre) – die Art Award-Gewinner

Der Art Award 2023, presented by OÖ Landes-Kultur GmbH, geht an die vier großen Kunsttalente

Sandra Frauscher aus Taiskirchen (Gansing), Bezirk Ried im Innkreis, für ihre drei Meter lange, aus Holz geschnitzten Skulptur „Extra langer Dackel“

Sophie Urstöger aus Bad Goisern, Bezirk Gmunden, für ihr Objekt „migräne“

Anika Loidl aus Schwertberg, Bezirk Perg, für ihre Arbeit „Gans schön herausgeputzt“

Aleksa Jovic aus Burgkirchen, Bezirk Braunau, für seine Bilderserie „Irrsinnig Unsinnig“

Auf die Art Award-Preisträger wartet eine zusätzliche eigene Ausstellung im Sommer im Glaskubus im Ursulinenhof, an der gemeinsam mit den Experten der OÖ Landes Kultur GmbH gearbeitet wird.

Tips-Publikumspreis

Auch konnten die Tips-Leser wieder den Tips-Publikumspreis vergeben, via Voting auf www.youngatart.at

Die meisten Stimmen bekam Tobias Oertl aus Linz, für sein Bild „Geometrische Formen“. Dafür darf er sich auf eine Heißluftballonfahrt für zwei Personen freuen, überreicht von Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger. Insgesamt wurden bei dem Voting 126.502 Stimmen abgegeben.

Zahlreiche Gäste, musikalisches Talent auf der Bühne

Im Publikum der Preisverleihung in der Tabakfabrik fanden sich neben den Preisträgern und ihren Familien und Freunden auch Landtagsabgeordnete Helena Kirchmayr in Vertretung von Landeshauptmann Thomas Stelzer, die Zweite Landtagspräsidentin Sabine Binder, der Linzer Vizebürgermeister Martin Hajart, Bildungsdirektor Alfred Klampfer und Landtagsabgeordneter Erich Wahl.

Kirchmayr: „Young at Art ist eine totale Bereicherung, wir sind stolz auf euch alle Teilnehmer. Es ist ein Erfolgsgeheimnis, junge Menschen bestmöglich zu fördern und zu unterstützen, damit sie ihre Talente entfalten können, dass sie kreativ sein können. Man sieht, was da tolles auf die Beine gestellt wird. Ich ziehe wirklich meinen Hut. Danke, dass ihr so motiviert seid. Ich möchte mich aber auch bei den Eltern, Pädagogen, bei allen, die diesen Wettbewerb unterstützen, bedanken. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir in Oberösterreich solche Talente haben.“

Für eine musikalische Einlage bei der Preisverleihung sorgte die junge Singer-Songwriterin Chrissi Zarzer, die das Publikum mit einem selbstgeschriebenen und selbstproduzierten Song begeisterte.

Prämierte Werke in Ausstellungen bestaunen

Die Preisträger werden auch mit einer gemeinsamen Ausstellung gefeiert, die bei der Preisverleihung am Donnerstagabend eröffnet wurde. Die Schau mit den Arbeiten aller Preisträger ist bis 15. Februar in der Prager Fotoschule in der Tabakfabrik zu sehen.

Der Eintritt ist frei, Öffnungszeiten:

- Freitag, 19. Jänner, 12 bis 17 Uhr
- Freitag, 26. Jänner, 12 bis 17 Uhr
- Samstag, 27. Jänner, 12 bis 17 Uhr
- Sonntag, 28. Jänner, 10 bis 13 Uhr
- Freitag, 2. Februar, 12 bis 17 Uhr
- Donnerstag, 15. Februar, 18 bis 20 Uhr

Die vier Preisträger des Art-Awards zeigen ihre hervorragenden Arbeiten dann zusätzlich in einer gemeinsamen Ausstellung, im Glaskubus im Ursulinenhof Linz. Die Vernissage findet am 27. Juni, 18 Uhr statt, bis 16. August läuft die Schau. Eintritt frei.

[Hier geht's zur Bildergalerie.](#)